

Bieler KMU

Mitgliederumfrage 2021 für Unternehmen

Teil I Informationen zu Ihrem Unternehmen

1.1) In welchem Tätigkeitsfeld ist Ihr Unternehmen tätig?

- Lebensmittel
- Dienstleistungen (inkl. Treuhänder, Banken und Finanzen)
- Bauwesen
- Industrie (inkl. Maschinen- und Uhrmacher)
- Gesundheit (inkl. Arztpraxis, Labor)
- Transport (inkl. Garagen)
- Chemie
- Freizeit
- Sanitär, Elektrizität, Tischlerei, Malerei, Metall
- Sonstiges

1.2) Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigt Ihr Unternehmen (Vollzeitpensum)?

- Weniger als 10
- Zwischen 10 und 30
- Zwischen 31 und 50
- Zwischen 51 und 100
- Mehr als 100

1.3) Befindet sich Ihr Unternehmen im Stadtzentrum von Biel?

- Ja, als Händler
- Ja, aber nicht als Händler
- Nein

Teil II Wirtschaftliche Lage Ihres Unternehmens

2.1) Wie beurteilen Sie den Umsatz im Geschäftsjahr 2020 im Grossen und Ganzen?

- Besser als 2019
- Dasselbe wie 2019
- Weniger gut als 2019 (-25%)
- Deutlich schlechter als 2019 (> -25%)

2.2) Wie beurteilen Sie den Umsatz im laufenden Geschäftsjahr?

- Sehr gut
- Zufriedenstellend
- Schlecht
- Sehr schlecht

2.3) Wie schätzen Sie den Umsatz im zweiten Semester 2021 im Vergleich zum ersten Semester 2021 ein?

- Wird sich verbessern
- Wird stabil bleiben
- Wird sich verschlechtern

2.4) Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter/innen im Vergleich zum Jahresende 2019 verändert?

- Erhöht
- Gleich
- Verringert

2.5) Wie wird sich die Anzahl der Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen bis Ende 2021 verändern?

- Wird sich erhöhen
- Wird stabil bleiben
- Wird sich verringern

Teil III) Unterstützung der Behörden während der Pandemie

3.1) Haben Sie das Covid-19 Kreditprogramm des Bundes in Anspruch genommen?

- Ja
- Nein

3.2) Wenn ja, schätzen Sie, dass die Rückzahlung des Covid-19 Kredits, innerhalb der vom Bund festgelegten Frist, bei Ihnen Liquiditätsprobleme verursachen wird?

- Ja
- Nein
- Der Covid-19-Kredit ist bereits zurückbezahlt

3.3) Haben Sie während der Pandemie Kurzarbeitsentschädigung erhalten?

- Ja
- Nein

3.4) Nutzt zurzeit Ihr Unternehmen oder ein Teil Ihres Unternehmens noch Kurzarbeit?

- Ja
- Nein

3.5) Haben Sie während der Pandemie im Jahr 2020 einen Rabatt auf Ihre gewerbliche Miete vom Vermieter erhalten?

- Ja
- Nein
- n/a, weil mein Unternehmen Eigentümer seiner Geschäftsräume ist

3.6) Im Gegensatz zu anderen Kantonen hat der Kanton Bern kein Mietsubventionsprogramm für die von der Covid-19-Krise betroffenen Unternehmen eingeführt. Glauben Sie, dass ein solches Förderprogramm für Ihr Unternehmen vorteilhaft gewesen wäre?

- Ja
- Nein

3.7) Im Jahr 2020 hat die Stadt Biel ein Konjunkturprogramm zur Verteilung von Gutscheinen an die Einwohner (CHF 25.- pro Person) durchgeführt. Hat Ihr Unternehmen an diesem Programm teilgenommen?

- Ja
- Nein

3.8) Wenn ja, glauben Sie, dass diese Massnahme Ihren Umsatz während der Krise verbessert hat?

- Ja, sehr stark
- Ja, in geringerem Ausmass
- Nein

3.9) Falls Sie nicht am Gutscheinprogramm der Stadt Biel teilgenommen haben: Was waren die Gründe dafür?

Mehrere Antworten möglich

- Der Provisionsatz war zu hoch
- Die Art und Weise, wie die Gutscheine eingelöst und erstattet wurden, war zu kompliziert
- Dieses Projekt ist mir nicht bekannt
- Kein Interesse oder sonstiger Grund

3.10) Denken Sie, dass die Stadt Biel andere Massnahmen hätte ergreifen können, um die Bieler KMU's während der Krise zu unterstützen?

- Nein
- Ja
- Wenn ja, welche:

Teil IV Mobilität in der Region Biel

4.1) Wie hoch war der Anteil Ihrer Mitarbeiter/innen, die während der Pandemie im Home-Office gearbeitet haben?

- Mehr als 90%
- Zwischen 75% und 89%
- Zwischen 50% und 74%
- Zwischen 33% und 49%
- Weniger als 33%

4.2) Wie hoch ist der Anteil Ihrer Mitarbeiter/innen, welche derzeit im Homeoffice arbeiten?

- Mehr als 90%
- Zwischen 75% und 89%
- Zwischen 50% und 74%
- Zwischen 33% und 49%
- Weniger als 33%

4.3) Glauben Sie, dass sich das Homeoffice in Ihrem Unternehmen zu einer nachhaltigen Arbeitsform entwickeln wird?

- Ja
- Nein

4.4) Wie gelangen Ihre Mitarbeiter/innen an ihren Arbeitsplatz?

Bitte ordnen Sie die Verkehrsmittel repräsentativ ein (1 bis 5, wobei 1 das von Ihren Mitarbeitern am häufigsten genutzte Verkehrsmittel ist und 5 das am wenigsten genutzte)

- Mit dem Auto (Privat)
- Mit dem Auto (Fahrgemeinschaft)
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Mit dem Fahrrad
- Zu Fuss

4.5) Stellen Sie Ihren Mitarbeitern/innen einen Parkplatz für ihr eigenes Auto zur Verfügung?

- Ja, kostenlos
- Ja, kostenpflichtig
- Nein

4.6) Welche der folgenden Massnahmen würde den Anteil Ihrer Mitarbeiter/innen erhöhen, die den öffentlichen Verkehr für den Arbeitsweg nutzen?

Mehrere Antworten möglich

- Stärkere Abdeckung des öffentlichen Verkehrsnetzes (mehr bediente Gebiete)
- Bessere öffentliche Verkehrsdienste
- Kürzere Reisezeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Ein dichteres Netz von Radwegen
- Höhere Kraftstoffpreise
- Beschränkung der Anzahl von Parkplätzen am (oder um den) Arbeitsplatz

4.7) Was halten Sie von der Entwicklung eines P+R-Parkplatzes am Rande der Stadt Biel mit Anbindung an das Stadtzentrum durch den öffentlichen Verkehr?

Mehrere Antworten möglich

- Dies würde das Stadtzentrum zu einem attraktiveren Ort zum Einkaufen machen
- Dies würde den Verkehr in der Stadt Biel reduzieren
- Dies würde von meinen Mitarbeitern genutzt werden, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen
- Dadurch würde sich die Zahl der im Stadtzentrum benötigten Parkplätze verringern
- Dies wäre nicht sinnvoll
- Keine Meinung

Teil V Verband Bieler KMU

5.1) Sind Sie für die Wiederaufnahme der Veranstaltungen unseres Verbandes?

- Ja
- Ja, aber mit einem Gesundheitskonzept
- Nein

5.2) Sind Sie für die Durchführung von Online-Veranstaltungen durch unseren Verband?

- Ja
- Ja, aber in Kombination mit Präsenz Veranstaltungen
- Nein